

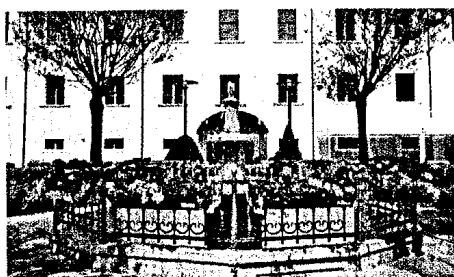
15/09

## Inhalt

## beiträge

- 3** „State of the art“-Bildgebung des Dünndarms bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen  
D. Szolar, Graz
- 4** Defensine, Probiotika und Antibiotika bei CED  
E. F. Stange, Stuttgart
- 6** Eisenmangelanämie bei CED  
Ch. Gasche, Wien
- 7** CED und Schwangerschaft  
C. Dejaco, Wien
- 8** Aktuelle CED-Literatur  
G. Novacek, Wien
- 11** Azathioprin bei Mb. Crohn und Colitis ulcerosa  
A. Kaser, Innsbruck
- 14** Neuigkeiten aus der Arbeitsgruppe CED innerhalb der ÖGGH  
W. Reinisch, Wien
- 15** Schwere steroidrefraktäre Colitis ulcerosa  
H. Wenzl, Graz
- 18** SONIC and mucosal healing  
G. R. D'Haens, Bonheiden

17 Impressum



Blumenhof Schloss Mondsee

**7. Symposium über Immunsuppression und monoklonale Antikörper bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen**  
25.–26. September 2009,  
Mondsee  
NACHBERICHT

## Willkommen auf Schloss Mondsee!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das in der Zwischenzeit bereits 7. Symposium über Immunsuppression und monoklonale Antikörper der Arbeitsgruppe CED innerhalb der ÖGGH ist vorbei. Nach 5 Jahren in Schloss Pichlarn nun schon zum 2. Mal am Mondsee. Zur Erinnerung und zum Nachlesen soll dieses Kongressjournal dienen und dazu beitragen, die Versorgung unserer Patienten noch weiter zu verbessern. Veranstalter und Sponsor freuen sich über den diesjährigen Besucherrekord von 88 Teilnehmern. Die hohe Rückgaberate der Feedbackbögen von 61 % zeigt auch das hohe Interesse an aktiver Mitarbeit. Wir freuen und bedanken uns dafür und werden unser Möglichstes tun, den Wünschen der Teilnehmer entgegen zu kommen und die Veranstaltung noch attraktiver zu gestalten: Dies betrifft seitens der Ablauforganisation in erster Linie die Akustik und das Einspielen der TED-Fragen. Die Erweiterung der Vorträge auch auf andere Themen über die Immunsuppression hinaus wurde sehr gut aufgenommen und soll fortgesetzt werden.

Als absolutes Novum darf ich Sie bereits jetzt zum nächsten Mondsee-Symposium einladen. Dieses findet vom 17.-18. September 2010 wieder am gleichen Ort, aber mit verbesserter Akustik ausgestattet, statt. Besonderer Dank gebührt wie jedes Jahr unserem Sponsor, der Firma AESCA, die bereits auch die Unterstützung für das nächste Symposium zugesagt hat.

Alles Gute und Danke für Ihr Interesse,

Ihr

Wolfgang Petritsch

**ÖGGH** Österreichische Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie